

Neues von der Elpersdorfer Spielzeugkiste

Die Spielzeugkiste am Spielplatz in der Vogelweide steht und die Kinder erfreuen sich sehr daran.

Ein herzliches Dankeschön an Elektro Pollich sowie alle weiteren Spenderinnen und Spender, die sich bereits an der Finanzierung der Kiste beteiligt haben. Die Kiste konnte dadurch bisher zur Hälfte finanziert werden, weitere Spenden sind natürlich willkommen (Spendenquittung möglich). Vielen Dank auch für die tollen Spielzeugspenden von den Familien, inzwischen gibt es zwei große Sandbagger sowie eine Schubkarre, mit welchen die Kinder gerne spielen.

Besonderer Dank geht an die Firma Joos, die die Spielzeugkiste professionell mit einem Aufkleber versehen hat.

Stefanie Fabian



Neue Erzieherin im Kindergarten

Liebe Kirchengemeinde, mein Name ist Kim Ohr und ich bin die neue Erzieherin ab 01.07. in der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Elpersdorf. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Königshofen. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport wie Fußball und Tennis im Verein, gehe aber auch gerne in der Natur spazieren.

Ehrenamtlich arbeite ich noch in der Kirchengemeinde Wieseth als Kindertagesdienst-Mitarbeiterin und ich betreue für den CVJM das Zeltlager Badsee für Kinder und Jugendliche.

Mit Aufregung sehe ich der neuen Aufgabe entgegen und freue mich, Teil des Teams zu sein.

Kim Ohr



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Juli 2021

Alles hat seine Zeit!



Liebe Gemeindeglieder im Dekanat Ansbach!

Alles hat seine Zeit – so lesen wir es in uralten Worten des weisen Predigers

in unserer Bibel (Prediger 3, 1-14). In diesen Tagen des Sommers haben wir es in der Natur anschaulich vor Augen: Jetzt ist die Zeit des Blühens, die Blätter sprießen, die Vögel bauen Nester... Wir erleben den Sommer hoffentlich ohne belastende Einschränkungen... Alles hat seine Zeit – der alttestamentliche Prediger sieht das Leben sehr realistisch und absolut nicht pessimistisch nach dem Motto „kommt eh alles wie es kommt“!

Er sieht das Leben mit dem Herzen eines gottgläubigen Menschen! Seine Botschaft lautet: Gott hat alles wohl geordnet! Gott hat einen Plan und alles in seiner Hand!

Alles hat seine Zeit! So dürfen wir alle dankbar unser Leben gestalten, genießen und unsere Zeit, jeden Tag, dankbar aus Gottes Hand nehmen: Gott ist dabei! Unser Leben ruht in seiner Hand!

Und dieser kluge Mann gibt uns im Blick auf die Zeit noch eine viel weitere Perspektive: Alles hat seine Zeit – das Geborenwerden und das Sterben...und damit öffnet er die Perspektive in die Ewigkeit. Wer die Ewigkeit abschafft oder nicht daran glaubt, dem bleibt nur dieses kurze Leben! Dann muss man alles auskosten, hetzt von Event zu Event und vergisst das Leben heute! Ewiges Leben ist keine Vertröstung auf ein Jenseits, sondern öffnet den dankbaren Blick auf das Hier und Jetzt! Das Wissen um das ewige Leben schenkt echte Lebensqualität: JETZT! Darum sagt unsere Bibel: Wer den Sohn hat (das heißt an ihn glaubt, ihm vertraut), der hat (schon jetzt!) das ewige Leben! (1. Joh 5,12)

Auch wenn diese Einstellung heute für viele Menschen nicht mehr die tragende Lebensgrundlage ist – für uns Christen gehört das zum Grundwissen unseres Glaubens! Keiner von uns ist ein „Produkt des Zufalls“! Wir sind nicht ausschließlich auf uns geworfen! Der Prediger bestätigt mit seinen Worten, dass wir darauf vertrauen können, dass Gott uns und diese Welt in seinen Händen hat! Das ist gerade in diesen so unberechenbaren Zeiten ein unendlicher Trost!

Alles hat seine Zeit – das gilt auch für mich persönlich!

Am 01. Juli endet nach 15 Jahren mein Dienst als Pfarrer von St. Johannis und Dekan des Dekanatsbezirks Ansbach. Nach den nicht einfachen Anfangsjahren blicke ich heute dankbar auf diese lange Zeit, in der ich mit Ihnen, den Menschen in unseren 33 Kirchengemeinden, leben, glauben und arbeiten durfte. Danke für alle Begegnungen, Gespräche und Diskussionen! Danke für alles gemeinsame Erleben von schönen Entwicklungen! Auch die traurigen und schweren Momente hatten ihre Zeit. Sehr herzlich danke ich für alle guten Wünsche und Gaben aus den Kirchengemeinden anlässlich meines Eintritts in den Ruhestand.

Um Vergebung bitte ich, wo ich jemanden verletzt habe! Wir alle leben aus der täglichen Vergebung und Barmherzigkeit unseres Gottes!

Am 01.09. tritt Dr. Matthias Büttner seinen Dienst als Ihr neuer Dekan im Dekanatsbezirk Ansbach an. Seine Installation feiert das Dekanat am 26.09.2021. Ich freue mich sehr über meinen Nachfolger! Von Herzen wünsche ich ihm, seiner Frau und seiner Familie einen guten Anfang und viele erfüllte, gesegnete Jahre in „unserem“ Dekanat!

Alles hat seine Zeit! Diesem Satz des weisen Predigers kann man eigentlich nichts hinzufügen! Wir können die Gegenwart, das Heute und Morgen mit dem Wissen um Gottes Geleit und Nähe leben! Der Herr der Kirche, Jesus Christus, ist alle Tage bei uns! Bleiben Sie mit ihm im Leben behütet und leben Sie getrost jeden Tag des Lebens mit dem Blick auf die kommende Ewigkeit!

Ihr Hans Stiegler

Pfarramtsübergabe

Die Kirchengemeinde dankt Dekan Stiegler für die Vertretung des Pfarramtes von Oktober 2020 bis April 2021. Der Kirchenvorstand hat einstimmig beschlossen, ab 1. Mai 2021 die Gemeindeleitung ganz Pfarrerin Knoch zu übertragen. Die offizielle Übertragung der Pfarrstelle und die Einführung kann erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden, wenn geklärt ist, ob und wann nach notwendigen Umbaumaßnahmen der Einzug ins Pfarrhaus möglich ist.

*Heidi Peter, Vertrauensfrau
des Kirchenvorstandes*

Kinderstunde

Liebe Kinder, seit dem 18. Juni findet in Elpersdorf freitags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr wieder die **Kinderstunde** für alle Kinder der 1.-3. Klasse statt. Eine kleine Änderung: Sie ist jetzt immer zweiwöchig in der geraden Kalenderwoche!

Nächste Termine: 02./16./30.07.

Ansprechpartner Stefan Pfahler

Tel.: 0171/89 68 722

E-Mail: pfahler_stefan@t-online.de

Juli

01. Juli	Donnerstag	19.30 Uhr	Abendandacht im Gehen, Pfarrerin Knoch
04. Juli	5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in Oberdombach am Osterfeuerplatz mit dem Posauenchor und Pfarrerin Knoch
11. Juli	6. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Friedensgottesdienst 125 Jahre Militär & Kriegskameradschaft mit dem Posaunenchor und Pfarrerin Knoch vor der Kirche
15. Juli	Donnerstag	19.30 Uhr	Abendandacht im Gehen, Pfarrerin Knoch
18. Juli	7. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Knoch
20. Juli	Dienstag	09.30 Uhr	Minigottesdienst im Pfarrgarten, Pfarrerin Knoch
21. Juli	Mittwoch	16.15 Uhr	Segnungsgottesdienst Vorschulkinder, Pfarrerin Knoch
25. Juli	8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst auf „Rügers Ranch“ in Esbach, Pfarrerin Knoch

Für alle Freiluftgottesdienste denken Sie bitte an Sonnen- bzw Regenschutz und ggf eine Decke oder einen Klappstuhl.

Derzeit findet kein Kindergottesdienst statt.

Wir gratulieren

02. Reutelshöfer, Rosalia, 86 Jahre	23. Eischer, Christa, 72 Jahre
03. Rumpel, Wally, 85 Jahre	23. Wittmann, Johann, 71 Jahre
04. Huber, Ernst, 74 Jahre	24. Schneider, Ulrich, 76 Jahre
05. Ehenschwender, Wilhelm, 72 J.	25. Drechsler, Martina, 71 Jahre
11. Heinke, Jürgen, 80 Jahre	28. Wiegel, Ernst, 80 Jahre
20. Uhl, Berta, 86 Jahre	
22. Becker, Karin, 71 Jahre	

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



Unterwegs in der Region

Diesmal begleiten unsere Buchvorstellungen Sie in die Region – ins Hohenlohische und ins Fränkische Seenland.

In Gunter Haugs Regionalroman „**Tauberschwarz**“ stürzt sich ein vermeintlicher Selbstmörder von Deutschlands höchster Autobahnbrücke – der Kochertalbrücke. Für Kriminalkommissar Horst Meyer ist schnell klar: Tragisches Ende eines zutiefst depressiven Menschen. Ein Trugschluss, wie sich im darauffolgenden Jahr beim Radurlaub Meyers im Hohenlohischen herausstellen soll, als er auf eine im Taubertal agierende Sekte stößt.

Gleich neun fränkische Kurzkrimis sind im Erzählband „**Tatort Fränkisches Seenland**“ versammelt. An Schauplätzen wie dem Brombachsee, dem Altmühlsee, Wolframs-Eschenbach oder Abenberg schicken renommierte fränkische Krimiautoren (u. a. Horst Eckert, Tommie Goerz, Tessa Korber) ihre Ermittler literarisch auf die Spur des Verbrechens und zeigen die beliebte touristische Region von ihrer spannendsten Seite.

Wer das Fränkische Seenland eher unblutig und ganz real näher erkunden will, dem sei der etwas andere Reiseführer „**111 Orte im Fränkischen Seenland, die man gesehen haben muss**“ von Kerstin Soeder empfohlen. Viele kleine Ausflugstipps, besonders auch für Familien mit Kindern, sind hier versammelt.

Neugierig geworden? Dann komm vorbei oder bestelle dir deine Bücher über buecherei.elpersdorf@gmx.de

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrerin Dörte Knoch
Tel. 0981/46 00 24 + 0981/95 23 110
Fax 0981/46 00 25
E-Mail: [Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de](mailto: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de)

Bürozeiten im Pfarramt
dienstags und donnerstags 8.30 – 12 Uhr
Sekretärin: Janine Bayer
E-Mail: [janine.bayer@elkb.de](mailto: janine.bayer@elkb.de)

Kindergarten „Arche Noah“
Wendenstraße 20
Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
E-Mail: [kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de](mailto: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de)

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Heidi Peter
Tel. 0981/6 22 09

Friedhofsverwaltung
Christa Wieserner, Tel. 0981/6 16 96

Mesnerin Christa Herrmann
Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
bei der Sparkasse Ansbach:
IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
sonntags 10 – 10.30 Uhr
mittwochs 16 – 16.30 Uhr
Während der Schulferien
nur sonntags Ausleihe!



Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20.07.2021

125 Jahre Militär und Kriegskameradschaft

Am 29. Januar 1896 wurde der Veteranen und Militärverein im Andenken an den Krieg 1870/71 im Heubeck'schen Gasthaus, damals in Mittelbach, gegründet.

Aufgrund der Zeitverhältnisse ruhte der Verein nach dem Ende des 2. Weltkrieges 1945 und wurde am 19. März 1961 wieder ins Leben gerufen. Aus den Unterlagen ab 1896 ist zu ersehen, dass auch zur damaligen Zeit ein reges Vereinsleben stattfand.



Eigentlich sollte das 125-jährige Bestehen der Militär und Kriegskameradschaft Elpersdorf mit allen Vereinen mit einem großen Fest gewürdigt werden, was bekanntermaßen derzeit nicht so möglich ist. Stattdessen haben wir uns entschlossen, einen festlichen Gottesdienst zur „Erinnerung“ an die Gründungsmitglieder und die verstorbenen Kameraden abzuhalten.

Armin Ebert, 1. Vorsitzender

Der Gottesdienst findet am **11. Juli um 9 Uhr** als Friedensgottesdienst vor der Kirche statt. Die Teilnahme der Bevölkerung und der Vereine ist (momentan) gut möglich. Der Posanenchor begleitet. Es sind die üblichen Abstandsregelungen einzuhalten.

Friedensgottesdienste für Minis und für Familien

Gott will keinen Krieg und keine gewaltsamen Tode. Bei der Sintflut sollte alles, was dem Leben schadet, untergehen. Wer dem Leben dient, wird in der Arche gerettet. Am Ende kehrt eine Taube mit einem Ölweig im Schnabel zu Noah zurück – bis heute ein Zeichen für das Leben und für den Frieden.

Minigottesdienst

(für Eltern mit Kindern von 0-3)
20. Juli, 9.30 Uhr, im Pfarrgarten

Familiengottesdienst

25. Juli, 10 Uhr, auf „Rügers Ranch“
in Esbach

